



Jesuitenpater Stefan Hofer verstorben



"Herr, in Deine Hände lege ich meinen Geist!"



Am Freitag, dem 25. Jänner 2008 hat Gott der Allmächtige, **Jesuitenpater Stefan Hofer** aus dem Weinberg des Herrn, nach längerem Leiden, zu sich abberufen.

P. Stefan Hofer wurde am 24. September 1925 in Grantsch/Obermillstatt geboren. Zuerst besuchte Stefan Hofer die Lehrerbildungsanstalt in Klagenfurt. Er unterrichtete als Lehrer in Obervellach nach seinem Abschluß. Am 10. Oktober 1950 trat er in den Jesuitenorden in St. Andrä im Lavanttal ein. Von 1952 bis 1955 studierte er Philosophie im Berchmannskolleg Pullach bei München und wirkte danach bis 1958 als Präfekt im Kollegium Kalksburg. Sein Theologiestudium absolvierte er in den Jahren 1958 bis 1962 an der Theologischen Fakultät in Innsbruck, wo er am 26. Juli 1961 zum Priester geweiht wurde. Danach wirkte P. Stefan Hofer bis 1963 als Jugend- und Lehrerseelsorger in Klagenfurt. Im Anschluß war er bis 1968 auch Spiritual am Marianum Tanzenberg. Von 1969 bis 1971 war P. Stefan Hofer Spiritual im Priesterseminar in Linz und von 1971 bis 1981 Studienpräfekt und Spiritual im Internationalen Theologenkonvikt Canisianum in Innsbruck. Von 1981 bis 1987 leitete P. Hofer in Innsbruck das Noviziat für die Österreichischen und Schweizer Jesuiten-Novizen. Anschließend wechselte er nach Wien und war bis 2002 als Superior und Exerzitienbegleiter im Kardinal König Haus. Seit 2002 war P. Stefan Hofer Exerzitienbegleiter im Haus der Einkehr in St. Andrä im Lavanttal.

**Herr, gib Deinem Diener, P. Stefan Hofer, die Ewige Ruhe!
Das Ewige Licht leuchte ihm!
Herr, laß ihn ruhen in Frieden!"**

Diese Seite wurde am 28.01.2008 zuletzt aktualisiert.
Redaktion: >>Obermillstatt